

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79314
			DK5 DK5-GK	7620 7622
			DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	290 158
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	24.10.2012
Räumliche Abbildung	Linie		Fläche / Länge [m²/m]	183,511
Anzahl Abschnitte	2		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche um 5 m, im Westen auch 6 oder 7 m breiter Grenzgraben zwischen zwei ursprünglichen Nutzungseinheiten. Der östliche der beiden Gräben liegt heute hauptsächlich im Maisacker, der westliche grenzt an eine beweidete Rinderweide. Die Wasserflächen liegen um 0,5 m unter dem benachbarten Gelände, das Wasser ist z.T. trübe, 3 bis 3,5 m breit, an der Oberfläche z.T. von Wasserlinsen bedeckt, jedoch zu sehr hohen Anteilen durchwachsen von Krebscherebeständen. Daran anschließend sind mäßig steil geneigte Uferbereiche vorhanden, die mit großen Anteilen von Schlanksegge ein niedermoortypisches Potential anzeigen. Auf Seiten der Maisackernutzung reicht jedoch Herbizideinwirkung bis in die Uferbereiche hinein und es ist eine starke Ruderalisierung erkennbar mit Auftreten von Ackerwildkräutern, Brennesseln, Kratzdisteln bis in die Uferbereiche hinein. Hier wird das Niedermoorpotential gerade zerstört. Das Gewässer ist offenbar über 0,5 m tief, mäßig stark getrübt, teilweise auch von Fadenalgen durchwachsen, submerse Vegetation über die Krebscherebestände hinaus ist nicht erkennbar. Der Aufwuchs der Ufer ist insgesamt mäßig artenreich und etwas nitrophytisch geprägt. Die Krebscherebestände sind vermutlich besiedelt von einigen gefährdeten Arten. Der westliche der beiden Gräben zieht sich bis zum Fersenweg hinunter. Im Süden nimmt der Krebscherebestand ab und der Graben ist zu höheren Anteilen von Schilf überwachsen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gk	Krebschere-Typ (gk)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordwestlich Seefelder Schöpfwerksgraben, nordöstlich Fersenweg			
Nachbarnutzung/en	Grünland, Acker			
Rechtswert (X)	576803	Hochwert (Y)	5921774	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

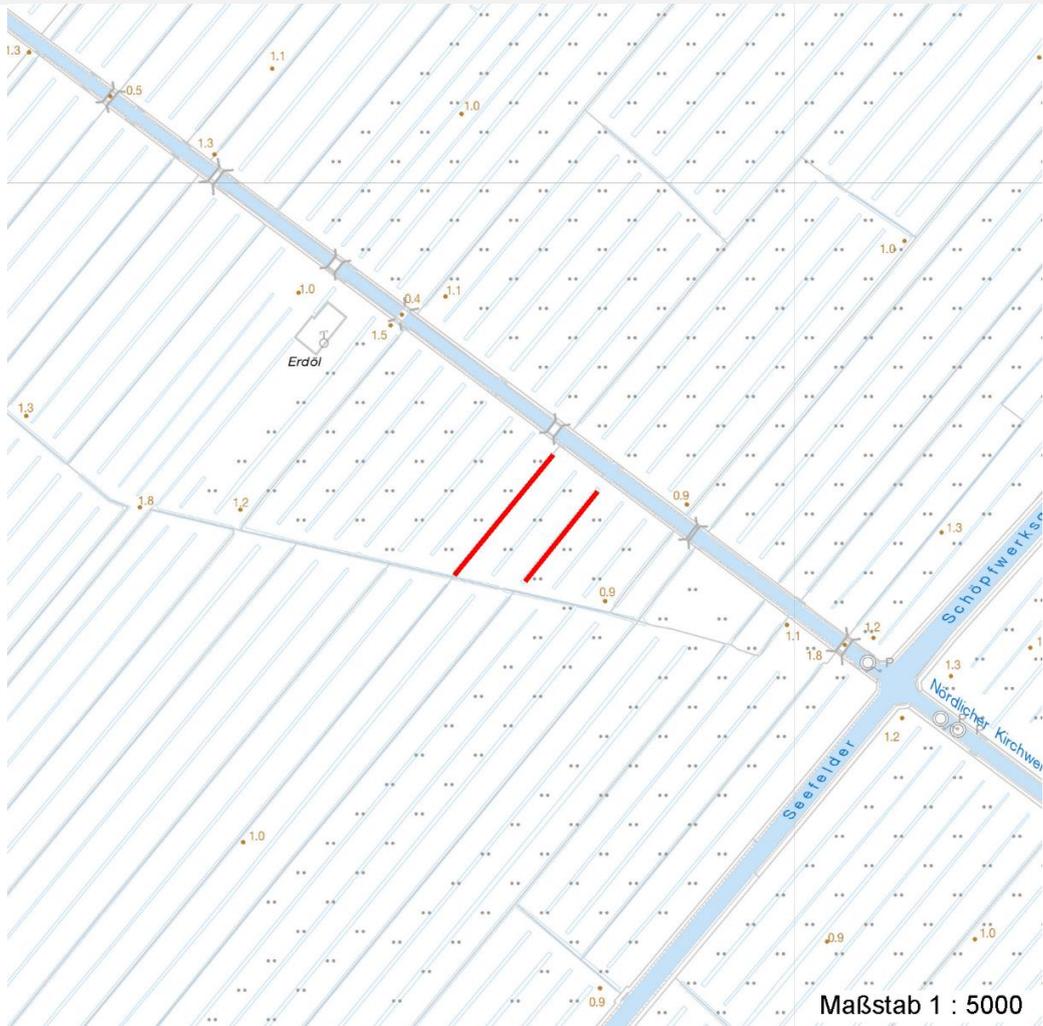
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79314	
		DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	290	158
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012	
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	183,511	
		Breite (lineare Abb.) [m]	6	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79314	58030	7620	290	22.09.2004	K	7622	158

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34568	0	7620_290_241012_1.JPG	
34569	0	7620_290_241012_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79314
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	290 158
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	183,511
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Die Maisackernutzung ist komplett unangemessen für ein Naturschutzgebiet. Die Einflüsse auf die Gewässer sind erheblich und vermutlich nicht mit dem Naturschutzgesetz vereinbar. Die Biotope sind dadurch existenziell bedroht
Wertgesichtspunkte	Große Krebscherenbestände mit ihren großen faunistischen Bedeutungen, mäßig artenreiche Ufer- und Gewässervegetation, die gut entwickelbar ist. Dauergewässer mit Eignung als Amphibien-Laichgewässer.
Maßnahmen	Die Gräben sollten weiterhin extensiv unterhalten werden, wenn nötig - möglichst nur aus der Gewässermitte Teile der Vegetation entnehmen und die Krebscherenbestände erhalten. Die Maisackernutzung muß beendet werden.
Größe	
Breite	6.00 m

Foto

Fotodatei 7620_290_241012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_290_241012_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Krebscheren-Typ (gk)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79314
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	290 158
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	183,511
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,3
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Echinochloa crus-galli (Gewöhnliche Hühnerhirse)	7	w		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-											b		
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-												V	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-													
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-													V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79314	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	290	158
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	24.10.2012	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	183,511	
			Breite (lineare Abb.) [m]	6	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	z		-	-													
Scutellaria galericulata (Sumpfhelmkraut)	7	w		-	-													
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-										3			
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z		-	-													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	z		-	-													
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	h		-	-									b	3	3	3	3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														3	1	3	1	
Anzahl Arten														22				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland